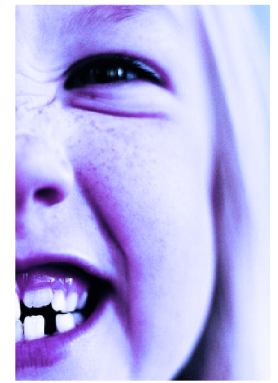




# zahn 24 arzt

Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

## news 1 / 2014 letter



### In diesem Newsletter:

||| Editorial ||| Silvia Müller, Prophylaxeassistentin ||| Cornelia Brotschi, Dentalassistentin ||| Sara Hetemi, Dentalassistentin in Ausbildung ||| Bahar Sisman, Dentalassistentin ||| Giulia Gallo, Dentalassistentin in Ausbildung |||

#### Editorial

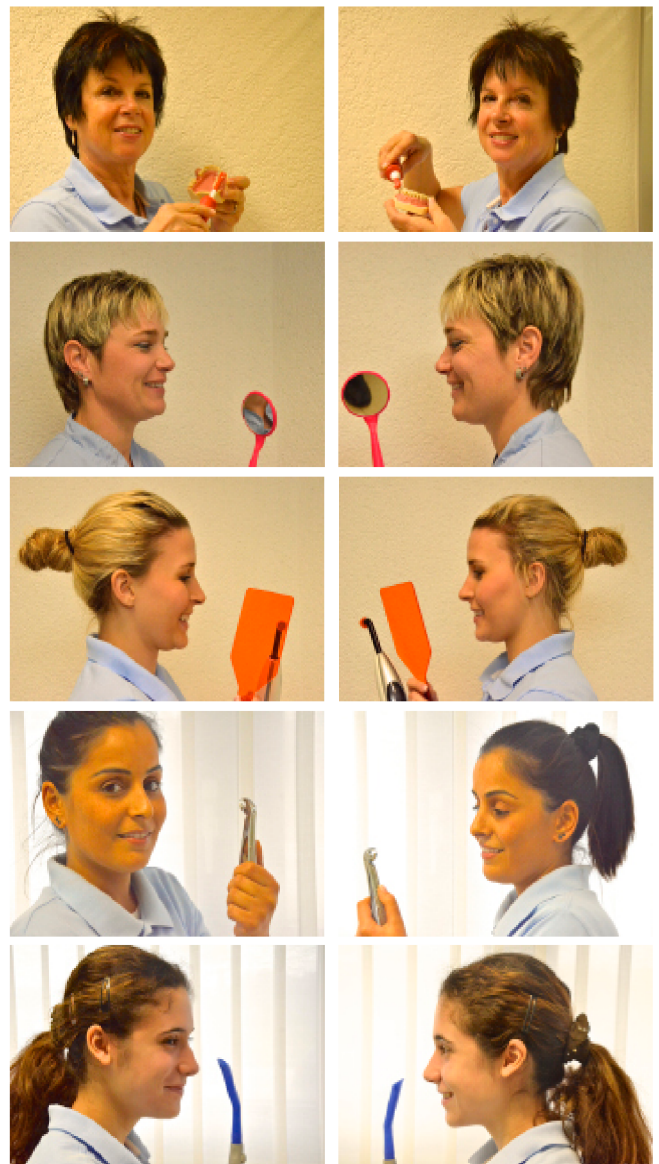
Verehrte Kundinnen und Kunden, liebe Patienten

Der vorliegende Newsletter ist anders als gewohnt: Sie machen Bekanntschaft mit Persönlichkeiten, die unser Zahnarztzentrum mit ihrer Arbeit, ihrem Fachwissen und mit ihren sozialen Fähigkeiten prägen.

Silvia Müller, Prophylaxeassistentin; Cornelia Brotschi, Dentalassistentin; Sara Hetemi, Dentalassistentin in Ausbildung; Bahar Sisman, Dentalassistentin und Giulia Gallo, Dentalassistentin in Ausbildung, geben Auskunft über ihre Arbeit und darüber, wie sie zahn24arzt erleben, und vor allem geben Sie ein breites, farbiges und positives Bild von einem Team ab, das – davon sind wir überzeugt – sich auch auf Sie übertragen wird.

Wir wünschen Ihnen eine angenehmen Lektüre!

Ihr Zahn24Arzt-Team



---

## Silvia Müller

### Prophylaxeassistentin

---



Ich habe eine Ausbildung als Zahnarztgehilfin absolviert. Das entspricht der heutigen Ausbildung zur Dentalassistentin. Mit 40 Jahren habe ich noch eine Zweitausbildung zur Prophylaxeassistentin gemacht. Unsere hauptsächliche Arbeit besteht darin, Zahnstein zu entfernen und – ganz wichtig! – Motivation zur Zahnhygiene zu vermitteln.

Bei zahn24arzt bin ich seit 2009. Das Team ist mit der Zeit gewachsen, die Spreu hat sich vom Weizen getrennt, und jetzt funktioniert es tiptop. Ich habe meine Aufgaben und die Freiheiten, die ich mir gewünscht habe. Ich arbeite 2 Tage in der Woche, das ist ideal für mich. Wenn man länger hier arbeitet, kommen einem die Patienten manchmal vor wie alte Bekannte, ich freue mich fast ein wenig, wenn ich sie nach 6 Monaten wieder sehe. Gefallen tun mir auch die hellen Räume und der «offene» Charakter des Gebäudes. Auf der anderen Seite ist es auch ein grosser Betrieb, es gibt manchmal weite Wege, und die Verantwortlichkeiten müssen klarer geregelt sein als in einem kleinen Betrieb, hier geht vieles durch viele Hände.

Für die Patienten sehe ich den Vorteil, dass alles «aus einer Hand» zu haben ist. Man kann jederzeit einen Spezialisten beiziehen, wenn ein Prob-

lem auftritt. Positiv sind auch die Parkplätze und das helle, angenehme und einladende Wartezimmer, das keine Angst einflösst und nicht «nach Zahnarzt und Bohrer riecht».

Ich habe mich hier erstmals in die Welt der Informatik eingearbeitet. Anfangs war ich ein wenig skeptisch, aber jetzt setze ich mich gern an den PC, die Administration geht viel leichter und schneller von der Hand – früher hat man beispielsweise das Aufbieten der Patienten (den «Recall») anhand von Karteikästen mühsam von Hand erledigt, heute machen das Bits und Bytes.



In meiner Freizeit schwinge ich gerne das Tanzbein – ich lasse mich von lateinamerikanischen Rhythmen begeistern und lege gern einen Salsa, einen Chachacha oder einen Jive aufs Parkett. Und vor der Tür steht der Wohnwagen, ich «vagan-te» nicht nur gern auf dem Tanzparkett herum, sondern in der ganzen Welt... ■



## Cornelia Brotschi Dentalassistentin

1994 habe ich meine Ausbildung als DA abgeschlossen. Ich bin Mutter von drei Kindern und bin hier bei zahn24arzt vor eineinhalb Jahren wieder in den Beruf eingestiegen. Ich hatte den Draht sofort gefunden und alle haben mich sehr freundlich aufgenommen. Mir macht meine Arbeit viel Freude, ich komme immer gerne hierher. Die Stelle erhielt ich auf einen Tipp von einer Kollegin, deren Kollegin hier Patientin ist – auch keine schlechte Propaganda, wenn die Patienten werben...

Ich habe die Aufnahmeprüfung für die PA-Schule gemacht und bin stolz, bestanden zu haben! Ab August 2014 drücke ich also wieder die Schulbank...

Ich habe hier eine spannende Arbeit – für mich neu war der Computer, der so vieles erleichtert. Ich lerne sehr viel, wir haben Teamsitzungen, an denen wir Fälle besprechen. Die Patienten schätzen, dass hier alles unter einem Dach zu haben ist. Das ist auch für mich ein Vorteil, ich sehe in verschiedene Sparten hinein, vom Labor über die Chirurgie bis hin zur Narkose und kann dabei viel dazulernen.

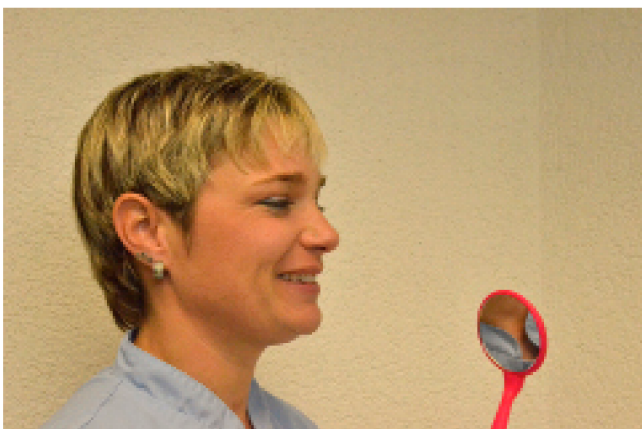


Wenn ich dann die Ausbildung einmal abgeschlossen haben werde, werde ich eigenständig als Prophylaxeassistentin am Patient arbeiten können, darauf freue ich mich riesig. Cool ist bei

uns auch die Lehrlingsausbildung – die Praktikums- und die Lehrlingsstellen hier sind sehr interessant, wir versuchen, «unsere» Leute möglichst breit auszubilden und möglichst viele Einblicke zu gewähren. Das ganze Team hilft mit, wir ergänzen einander – ich habe den Eindruck, das spüren auch die Patienten, und letztlich kommt ihnen ja das zugute.



In meiner Freizeit bin ich, schon nur bedingt durch die Kinder, hoch aktiv: kochen, backen, schwimmen, joggen... Das Reiten war schon immer ein Kindheitstraum von mir. Ich wollte das meiner Tochter ermöglichen, und dank eines speziellen Arrangements bietet sich jetzt mir die Gelegenheit, auch Reitstunden zu nehmen – manchmal fügt sich eben eines zum anderen, und alles geht auf, im Beruf und in der Familie... ■



---

# Sara Hetemi

## Dentalassistentin in Ausbildung

---



Ich bin jetzt im 3. Lehrjahr, seit einem Jahr ist zahn24arzt meine Ausbildungsstätte. Zuvor war ich eineinhalb Jahre in Basel bei einem Zahnarzt und gar nicht glücklich dabei. Ich habe dort immer dasselbe machen müssen und habe dadurch auch nichts dazugelernt. Seit ich hier bin, lerne ich jeden Tag Neues und weiss schon unendlich viel mehr.

Ich bin froh, dass ich hierher wechseln durfte, eine Kollegin arbeitete bereits hier und hat mich aufgefordert, mich doch zu bewerben. Der Unterschied zwischen der kleinen Praxis, wo ich vorher war, und hier ist riesig: Ich erhalte Einblick in alles, z.B. ins Labor, und kann in allen Bereichen etwas lernen. In Basel durfte ich nie an einen Behandlungsstuhl, hier darf ich das. Wie soll man sonst etwas lernen?

Hierher kommen ganze Familien. Das ist auch ein Vorteil einer grossen Praxis: Man muss nicht in ein Labor rennen in der Stadt und dann zu einem Kieferchirurgen, um einen Weisheitszahn zu ziehen, und dann zum nächsten Spezialisten in der nächsten Stadt: Hier ist das alles in einem Gebäude zu haben.

Ich fühle mich megawohl, das Team hat mich tip-top aufgenommen, ich empfinde mich als Teil des Teams. Kommt hinzu, dass «immer etwas los ist» hier – Langeweile gibt es nicht.

Es wäre ein Traum von mir, einmal Zahnärztin zu werden. In einem Jahr mache ich die Berufs matur, dann sehen wir weiter. Zuerst aber will ich eine gute Lehrabschlussprüfung hinlegen. Damit das gelingt, heisst es bei mir im Moment Lernen, Lernen, Lernen. Für das Joggen mit dem Bruder bleibt nur wenig Zeit. Immerhin bin ich daran, mir das Kochen beizubringen, mein Freund ist Koch.

Omeletten gelingen mir schon ganz gut... ■



---

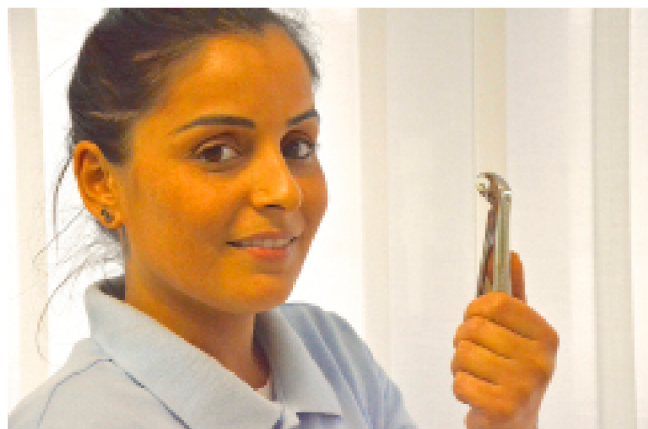
## Bahar Sisman Dentalassistentin

---

Ich habe meine Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten in einer grösseren Praxis in Deutschland absolviert. An diese Ausbildung habe ich eine Zusatzausbildung zur Friseur angehängt (eineinhalb Jahre), bevor ich in die Schweiz gezogen bin. Ich bin über eine Spontانبewerbung zu zahn24arzt gelangt – und bin froh, dass das so reibungslos geklappt hat. Mein Tätigkeitsbereich ist sehr breit – vom Empfang und der Rezeption über die Stuhlassistenz bis hin zur Operationsassistentenz.

Das Arbeitsklima ist hervorragend. Zu Beginn – ich bin seit etwa zwei Jahren hier – gab es einige Wechsel, aber jetzt hat sich das Team eingespielt. Solange ich meine Aufgaben gut erfülle, geniesse ich hier viele Freiheiten. Mir gefällt auch, dass man hier ernstgenommen wird: Man traut mir etwas zu. Da war meine Ausbildungszeit doch viel strenger, man hatte nicht viel Bewegungsfreiheit. Hier läuft alles über die Motivation – das merken auch die Patienten. Zu einem Zahnarzt, bei dem man als erstes angelächelt wird, geht man lieber als zu einem, bei dem man schon auf der Türschwelle auf griesgrämige Gesichter trifft, oder?

Es gibt so viel unterschiedliche Patienten. Mit der Zeit lernt man sie



richtig einzuschätzen. Wir versuchen höflich, aber doch zurückhaltend zu sein. Vielen hilft es auch, dass wir sie aus dem Wartsaal abholen (und dann auch wieder zurückbringen) – das schafft schon einmal eine persönliche Beziehung.

An zahn24arzt schätze ich zudem, dass ich Einblick in viele verschiedene Bereiche erhalte, von der Kieferorthopädie über die Kieferchirurgie bis zur Narkosebehandlung. Es ist auch möglich, verschiedene kleinere Laborarbeiten durchzuführen, alles in allem ist die Arbeit hier dadurch sehr abwechslungsreich, aber natürlich auch sehr anspruchsvoll.

Ich würde sehr gerne noch die Weiterbildung zur Prophylaxeassistentin machen – und vielleicht irgendeinmal Teilzeit arbeiten, schliesslich reise ich sehr gerne in der Welt herum. Sehr gerne mache ich Städtereisen, ich bin schon ziemlich viel herumgekommen: New York, Los Angeles, Las Vegas, San Francisco, Istanbul. Aber die Welt ist gross, es gibt noch vieles zu sehen und zu entdecken... ■

---

# Giulia Gallo

## Dentalassistentin in Ausbildung

---



Ich habe meine Lehrstelle im August angetreten. Ich bin über die Stellennachweis-Homepage, die an unserer Schule vorgestellt wurde, auf die Möglichkeit gestossen. Zur Zeit besteht meine Hauptaufgabe noch darin, zu assistieren. Ich lerne jeden Tag viele neue Dinge, die Lehrlingsverantwortliche, aber auch die Lehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr helfen mir, mich einzuarbeiten. Für Lehrlinge ist es hier super, ich erhalte die Möglichkeit, viele verschiedene Sparten und Aufgaben kennenzulernen, das merke ich dann auch in der Schule: Viele Kolleginnen haben nicht die Möglichkeiten,



wie ich sie hier habe, und arbeiten in einem kleineren Feld. Das breite Spektrum, das ich hier habe, wird mir sicher auch später weiterhelfen – ich würde gerne weiterstudieren nach der Fachmatur und vielleicht an die Universität gehen – aber das ist noch alles offen... Jedenfalls: Zur Zeit gefällt es mir hier! ■

Zahn24arzt AG  
Dr. med. dent. Wolfgang Walzinger  
Langfeldstrasse 24 | 4528 Zuchwil  
Tel: 032 685 24 24 | Fax: 032 685 29 66  
E-Mail: [info@zahn24arzt.ch](mailto:info@zahn24arzt.ch)  
(direkt bei der Autobahnausfahrt Solothurn-Ost  
im «Bluehouse»)



**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 07.00 bis 21.00  
Samstags 07.00 bis 17.00